




Die Bedeutung von Vielfalt für die Soziale Arbeit

Prof. Dr. Robin Bauer
DHBW Stuttgart
Anleitungstag 10. April 2019

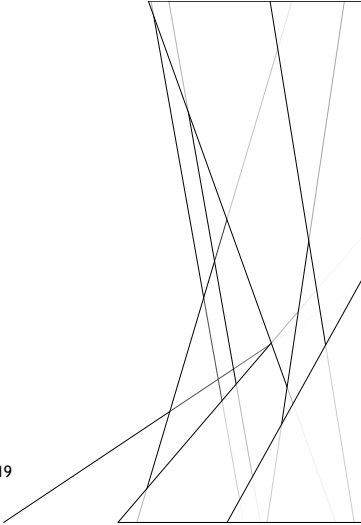



Vielfalt dualer Studierender

- 1) Sichtbarmachung vorhandener Vielfalt
 - ▶ Anerkennung vorhandener Vielfalt
 - ▶ Vielfalt als gesellschaftliche Realität
- 2) Aktive Förderung von Vielfalt
 - ▶ Strukturelle Barrieren?
 - ▶ Kultur der Vielfalt

Prof. Dr. Robin Bauer

Anleitungstag 10.4.2019



Kategorien sozialer Ungleichheit

- ▶ Unterscheidungen (z.B. äußerliche Merkmale)
- ▶ Strukturkategorien: soziale Platzanweiser (vgl. Becker-Schmidt 1987)
- ▶ z.B. Geschlecht, Alter, Schicht, Ethnizität, Religionszugehörigkeit, sexuelle Orientierung
- ▶ Bildungsinstitutionen: z.B. Lerntypen (vgl. Prenzel 2006)
- ▶ Machtverhältnisse, Ungleichheit, Diskriminierung

Prof. Dr. Robin Bauer

Anleitungstag 10.4.2019

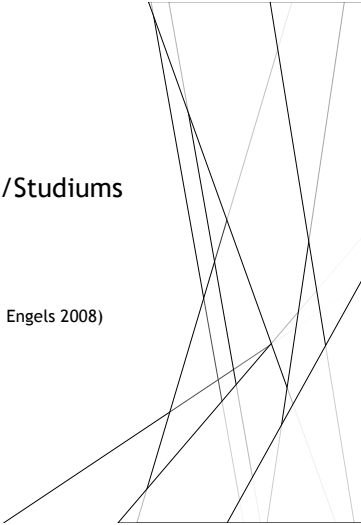



Vielfältige Lebenslagen

- ▶ Bedingungen für Gestaltung des Lebens/Studiums
- ▶ Handlungsspielraum
- ▶ Diverse Faktoren
- ▶ Materielle/immaterielle Ressourcen (vgl. Engels 2008)
- ▶ Studium: Belastende Faktoren?

Prof. Dr. Robin Bauer

Anleitungstag 10.4.2019



Soziale Arbeit und Diversity Management

- ▶ Instrument der Unternehmensführung
- ▶ Vielfältiges Personal als Ressource
- ▶ Wirtschaftliche Nutzung (vgl. Schröder o.J.)

- ▶ Soziale Arbeit: Fokus auf Vielfalt als Problem
- ▶ Diversity Management: Vielfalt als Ressource
- ▶ Kombination: Machtkritik und Anerkennung

Prof. Dr. Robin Bauer

Anleitungstag 10.4.2019

Vielfalt in der Sozialen Arbeit

- ▶ Soziale Benachteiligung von Klientel
- ▶ Reale/unterstellte Verschiedenheit Klientel/Professionelle (vgl. Kessler/Plöbner 2010)

- ▶ Vielfalt unter Sozialarbeiter_innen selbst?

Prof. Dr. Robin Bauer

Anleitungstag 10.4.2019

Vielfältiges Personal in der Sozialen Arbeit

- ▶ Allgemeines Diskriminierungsverbot
- ▶ Vorleben der Akzeptanz von Vielfalt
- ▶ Identifikationsmöglichkeiten für Klientel
- ▶ Brückenfunktion zu Gemeinschaften (GWA)
- ▶ Peer-Ansatz in Beratung
- ▶ Informelles Lernen voneinander im Team
- ▶ Gefahr: Stereotypisierung, Verantwortlichkeit

Prof. Dr. Robin Bauer

Anleitungstag 10.4.2019

Fazit

- 1) Sensibilisieren für vorhandene Vielfalt
 - 2) "Fehlende" Vielfalt ergänzen und fördern
-
- ▶ Wer bewirbt sich?
 - ▶ Wer wird eingestellt?
 - ▶ Wer bleibt?
 - ▶ Wer kann das Studium erfolgreich abschließen?

Prof. Dr. Robin Bauer

Anleitungstag 10.4.2019

Literatur

Becker-Schmidt, Regina (1987): Frauen und Deklassierung, Geschlecht und Klasse. In: Beer, Ursula (Hrsg.): Klasse Geschlecht. Feministische Gesellschaftsanalyse und Wissenschaftskritik. Bielefeld: AJZ-Verl., S.187-235.

Engels, Dietrich (2008): Lebenslagen. In: Maelicke, Bernd (Hrsg.): Lexikon der Sozialwirtschaft. Baden-Baden: Nomos-Verlag, S. 643-646.

Kessler, Fabian/Plößer, Melanie (Hrsg.): Differenzierung, Normalisierung, Andersheit. Soziale Arbeit als Arbeit mit den Anderen. Wiesbaden: VS Verlag.

Prengel, Annedore (2006). Pädagogik der Vielfalt. Verschiedenheit und Gleichberechtigung in Interkultureller, Feministischer und Integrativer Pädagogik. 3. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag.

Schröder, Hubertus (o.J.): Vielfalt gestalten. Kann Soziale Arbeit von Diversity Konzepten lernen?
http://www.mittendrinundaussenvor.de/fileadmin/bilder/vielfalt_leben_und_gestalten.pdf, 1.April 2019, S. 1-15.

Prof. Dr. Robin Bauer

Anleitungstag 10.4.2019

